:: Kleine Anzeigen deutscher Firmen ::

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2465

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 3935

105—20th St. Westside Saskatoon

Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Telephone:
Office 2724 Haus 91393
Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und wirurgische Krankheiten.

Telephone: 3011—4389.
Dr. A. Singer
Zahnarzt
Altbekannter deutschsprechender
Zu Allan jeden Mittwoch.

123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adilman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.
Geld auf Grundeigentum.
Wir spezialisieren in Testamente und Hinterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elfte Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., K.C.
W. W. Guggisberg, B.A.

H. S. Seibel,
B.A., LL.B.
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
504 Northern Crown Bldg.,
Scarth Straße, nebst Post-Office.
Phone 29620 Regina, Sask.

McMurchy & Johnston
C. M. Johnston, M.A., K.C.
R. D. McMurchy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Darke Bldg. Phone 23735
Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
A. R. Tingley, K.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Vibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

A. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
211 Apenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Patente

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig.
E. Weiße,
718 McIntyre Blok, Winnipeg
Phone 27458.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor
Das Neueste in Dauerwellen, komplett $6.00. Marcell, 50 Cts.
Gute Arbeit garantiert.
Telephon 29875
1757 Hamilton Straße.

Zahnärzte

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Wesman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch

---

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Hauptel. 5811.

Drs. C. H. Weicker, L. W. Gemmill und H. J. Kennedy, Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11. Avenue u. Rose Str., Regina. — Telephon Nr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Westman Chambers,
Rose Straße — Telephone 22937.
Regina, Sask.

Optiker

Dr. F. T. PARKER
Registrierter Berufs-Optometrist und Augen-Spezialist.
Augen untersucht und Brillen angepaßt.
Auf Verabredungen auch Abends geöffnet.
Phone 6024 Phone 22266
1819 Scarth St., Regina.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
N. Knorn, Eigentümer.
Billiards und Bad

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Maßig, Eigentümer
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Maßig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Ersparnis
Sprechen Sie in unseren Geschäftsräumen vor, und lassen Sie sich unser Monats-Sparsystem erklären!
Wir zeigen Ihnen, was man durch systematisches Sparen nach unserem Plan erreicht!
Wir zahlen alle 6 Monate 6% Zinsen und Zinseszinsen auf die Spareinlagen.
Wir sprechen deutsch.
Erkundigen Sie sich bei uns!
McCallum, Hill & Co.,
Agenten,
Western Savings & Loan Association

Hotels

Hotel Regina
1744 Osler St., Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Innen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer $1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
F. W. Elcombe
Regina, Sask.

Deutsches Restaurant
A. Romankiewicz.
1324—10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten. Mäßige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet
Wer Land oder Lots kaufen oder verkaufen will wende sich an
A. Romankiewicz
1324—10. Ave.

Erstes Wiener Cafe-Restaurant
(Savoy Hotel)
690 Main Street, Winnipeg, Man.
Beliebtester Aufenthaltsort der Deutschen.
Gute Küche — Deutsche Bedienung. Mäßige Preise. — Neuer Besitzer.
F. P. Leitner

Färbereien

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u. gebügelt für $1.50.

Geld zu verleihen

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Geld zu verleihen!
Erste Hypotheken auf Wohnhäuser in Regina nach dem System monatlicher Rückzahlungen. Das Eigentum braucht nicht an Wasserleitung und Abzugskanal angeschlossen zu sein. Wir leihen bis zu 50% des Wertes.
McCallum, Hill & Co.
Telephon 22671.

Versicherungen

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidskommissar und Notare.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

— Senden Sie, bitte, Ihr Lesegeld regelmäßig und pünktlich ein.

Photographen

Photographien die anders sind.
Von Fürstlichkeiten und Vizekönigen empfohlen!
Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!
Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt.
Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke.
Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.
E. C. Rossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina.
Telephon 23678.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker!" —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 35 Cents.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
Soeben erschienen: Fünfte Auflage unseres bewährten Buches über unsere Behandlung von
Epilepsie (Fallsucht).
Preis 10 Cents in Postmarken.
M. A. ERICIUS REMEDY CO.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N. J.

Heiratsgesuche

Gebildeter tüchtiger deutscher Farmer, 28 Jahre, höflich und gesellschaftlich, wünscht Bekanntschaft mit gebildeter Farmertochter von 19 bis 24 Jahren, wo Einheirat auf Farm möglich ist. Blondine bevorzugt. Witwe ohne Kinder in obengenannten Verhältnissen nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Zuschriften bittet zu richten an Box 75, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Suche Bekanntschaft mit älterem Mädchen oder Witfrau, katholisch, 33 bis 38 Jahre. Antworten bitte zu richten an Box 69, „Der Courier", 1835 Halifax Street, Regina.

Zu verkaufen

B.C. Blättertabak in Bundel, bei Veselsky, Holly Lodge, Vancouver, B.C.

Werden Sie Ihr eigener Herr!
Sie können Land, das leicht brechbar ist zu $16 per Acker etwa 30 Meilen von Winnipeg, von 20 Acker aufwärts erwerben. Die Anzahlung ist $2 per Acker, die Abzahlung $1 per Acker jährlich und 6% Zinsen.
Auch können Sie Farmen bei kleiner Anzahlung und halber Ernteabzahlung erwerben. Ueberneheme Farmen mit kleiner Anzahlung und günstigen Zahlungsbeding. zum Verkauf.
Schreiben Sie an A. Scholl, Box 61, Muenster, Sask., geben Sie an, was Sie wünschen und welche Anzahlung Sie leisten können und fügen Sie Freimarke bei.

Achtung!

Vancouver B.C.
Gelegenheitskäufe von fertigen Farmen in allen Größen u. Gattungen stets zur Hand. Auch rohes Farmland von $20.00 per Acker aufwärts. Alles Stadtnähe. Beste Bedingungen. Spezialist in Lulu Island Farms. Vermittle auch Häuser, Hotels und sonst alles Gewünschte. Reelle Bedienung Auskunft prompt.
Adolf Neipl,
455 West Pender St., Vancouver.
Behördl. autor. Landverkauf

Zu verpachten an zuverlässigen Farmer, der genug Saat und Futter hat, gegen Drittel-Ernte: 469 Acker sauberes Land bei Zehner, davon 155 Acker Sommerbrache, 109 Acker Sommerbrache-Stoppel, 50 Acker Weide. Gebäude in mittelgutem Zustand, genügend Wasser. Farm wird bei $1000 Anzahlung auch käuflich abgegeben. Anzufragen bei Stephan Ehmann, Zehner, Sask.

Stellengesuche

Farmarbeiter 3½ Jahre hier im Lande mit aller Arbeit und Maschinerie bekannt, sucht eine beständige Arbeit auf Farm. Zuschriften mit Angebot an Adolf Damer, Melville, Sask.

Junges deutsches Ehepaar, 6 Jahre im Lande, wünscht zum Frühling gemeinsam Stellung auf Farm. Mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Bachelor bevorzugt. — Angebote erbeten unter Box 66, „Courier", 1835 Halifax Street, Regina, Sask.

Verlangt

Englisch-deutscher Lehrer für den Schuldistrikt River Dell No. 3121 gesucht. Lehrerwohnung, freie Heizung, Brunnen mit Wasser. Erfahrener Lehrer vorgezogen. — Große Schule, Grad 1 bis 9. Antritt 1½ März 1931. Gehalt nach Uebereinkunft. J. J. Hamm, Sec.-Treas., Goudtown, Sask.

Sofort gesucht
Dauerstellung auf Farm, wo Gelegenheit geboten wird dieselbe später selbständig zu führen oder zu renten. Angebote an Box 79, „Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Offene Stellen

Sofort für ständig gesucht tüchtiger, junger, erfahrener Farmarbeiter. Angebote und zu richten an Geo. Ries, Castor, Alta.

Allgemeine Anzeigen

Sonderpreise für Holz
Pappelholz, trocken, per Cord $6.50
Pappelholz, grün, per Cord $5.50
in Kochherdlänge (12 Zoll) geschnitten und in Regina oder im Umkreis von 20 Meilen von Edenwold frei ins Haus geliefert.
In Waggonladungen: per Cord $4.75
F.O.B. Edenwold.
Phone 4749 Regina, oder
Gust. Mazies
Edenwold, Sask.

Die Not Pommerns

Polen plant Fährverbindung mit Schweden.

Die Stadt Stralsund in Pommern wendet sich in einem ausführlichen Schreiben an den Reichskanzler unter Hinweis auf die Notwendigkeit der Ausdehnung der Ostbilfe auf ganz Pommern mit dem Ersuchen, den oft besprochenen Plan des Rügendammbaues in diese Notmaßnahmen einbeziehen zu wollen. Der Bau des Dammes als Mittel zur Arbeitsbeschaffung verdiene besondere Aufmerksamkeit, stehe doch die Erwerbslosigkeit in Westpommern über dem Reichsdurchschnitt. Dazu käme die bevorstehende wesentliche Verkleinerung des Stralsunder Werkes der Vereinigten Stralsunder Spielkartenwerke und dessen Verlegung nach Altenburg.

Die verkehrs- und wirtschaftspolitische Bedeutung des Dammes sei anerkannt. Polen verfolge aus dieser Erkenntnis heraus den Plan einer Schnellfahrverbindung zwischen Gdingen und dem südschwedischen Häfen Mous, wodurch dem deutschen Transportwesen schwerer Schaden erwachsen würde. Es bestehe darüber hinaus aber auch die Gefahr der Transportabwanderung osteuropäischer Staaten auf den polnischen Transportweg. Die Strecke Stralsund-Trelleborg habe weiter große Bedeutung als östlichste deutsch-skandinavische Eisenbahnverbindung. Die Eisenbahnlinie Stralsund—Schweden werde auch in diesem Zusammenhange als verkehrspolitisches Machtmittel besonders gewertet werden müssen. Schließlich würde das größte geschlossene deutsche Ostseebädergebiet Rügen durch den Damm dem Automobilverkehr erschlossen werden.

Als verkehrstechnisches Unternehmen von bedeutsamem Umfang und als verkehrspolitische Maßnahme von nationaler und internationaler Bedeutung dürfte der Damm jenen Projekten gleich zu setzen sein, die wie etwa der Sylter Dammbau unter reger Interessennahme seitens des Reiches ausgeführt werden müßten.

— Groß New York hat nach der jüngsten Zählung 6,395,063 Einwohner oder 775,015 mehr als im Jahre 1920.

:Mitteilungen unserer Leser:

„Einer von der alten Garde" über das Deutschtum in Canada

P., Alta., Ende Jan. 1931.

Geehrte Schriftleitung! Als alter Leser des beliebten „Courier" und als einer, der noch keine Korrespondenz eingesandt hat, möchte ich auch einmal um das Wort bitten. Vor allem dem „Courier" mein Kompliment! Seit ein paar Jahren ist er die deutschcanadische Zeitung, wie wir sie wollen und brauchen. Wir suchen in unserer Zeitung nicht den Parteikram, nicht den Sensationsquatsch und nicht nur Farmerbriefe, wir wollen auch etwas über unser Deutschtum lesen. Wir sind loyale Canadier, gewiß; aber wir wollen auch unsere deutsche Sache nicht zu kurz kommen lassen. Werden wir da lau und flau, so darf uns das deutschcanadische Blatt auch mal auf die Hühneraugen treten, damit wir aus unserem Schlaf aufwachen. „Der Courier" hat das Herz am rechten Fleck. Nur so weiter! „Immer feste druff!", wenn's auch einmal ein paar Beulen absetzt!

Da las ich Mitte Januar den interessanten Artikel „Reklameland Canada" im lieben „Courier". Ich habe mir das Buch sofort bestellt und warte jetzt mit Sehnsucht darauf. Herr Dr. Koenekamp hat gewiß kein Blatt vor den Mund genommen. Dafür sollten wir ihm dankbar sein. Denn manchmal muß uns die Wahrheit gesagt werden, sogar wenn sie etwas bitter schmeckt. Was hilft uns die Einbildung? Was hilft es, wenn wir uns selbst täuschen? Sagen wir es doch offen heraus: Es ist manches faul im Staate Dänemark! Aber wo liegt der Fehler? Der eine jammert über die Uneinigkeit der Deutschen, der andere über die Gleichgültigkeit, wieder ein anderer über die Englischen. Liebe deutsche Freunde, seien wir mal ehrlich und geben wir zu, daß jeder von uns schuld ist, wenn es mit dem Deutschtum in Canada nicht so steht, wie es stehen sollte.

Schauen wir einmal in unsere deutschen Gemeinden herein!

Da gibt es große Männer, welche in der Gemeinde oder im Verein die erste Fiedel spielen. Ueberall müssen sie der „Herr Präsident" sein, wenigstens aber der „Herr Vizepräsident" oder der „Herr Sekretär". Ueberlebt man sie bei einer Wahl, so spielen sie die gekränkte Leberwurst. Wird ihr Name in der Zeitung nicht genannt, so taugt die Zeitung einfach nichts. Haben sie einen Posten, so wird das bei einer Dominion- oder Provinzialwahl dem Kandidaten fingerdick aufs Brot gestrichen, damit er doch weiß, wer der „prominente Mann" in der Gemeinde ist und wer den größten Anhang hat. Ein Glück ist's noch, daß nicht jeder darauf hereinfällt. Mit einem guten Mundwerk kann ja manchmal einer einen Posten erhaschen, wenn auch unter der Gehirnschale nur Stroh steckt. Das deutsche Sprichwort sagt: Die leeren Mühlen klappern am lautesten. Doch machen wir mal die Probe aufs Exempel: Lassen wir mal alle Kinder von den „großen" deutschen Männern in Alberta, Saskatchewan und Manitoba aufmarschieren! Diese Kinder sollen dann zur Prüfung einen Artikel im „Courier" lesen und einen Brief von zwei Seiten an ihren Großvater oder Onkel im alten Lande schreiben. Junge, Junge, wirst du Augen machen! Da ist manches arme Kind, das nicht einmal drei Zeilen deutsch schreiben kann. Aber der „Daddy" ist doch der große deutsche Mann! Der kann Reden halten über die Muttersprache und das Deutschtum, daß du meinst, er muß den alten Bismarck von den Toten aufwecken. Aber schaue nur nicht zu seine Familie hinein! Rede nur nicht seine Kinder in Deutsch an! Wenn sie viel können, stottern sie ein paar deutsche Worte heraus, dann sagen sie dir in Englisch, daß sie zu Hause mit Vater und Mutter auch nicht deutsch sprechen. Das ist mir tatsächlich passiert, ich will nur nicht sagen, wo.

Was helfen uns deutsche Vereine, was helfen uns die Deutschen Tage, was helfen uns die großen Reden? Ich will schon zugeben, daß auch Vereine ihre gute Seite haben können. Dadurch werden die Deutschen gesammelt, bekommen deutsche Unterhaltung, können sich untereinander unterstützen usw. Aber die Vereine müssen richtig geführt werden, damit sie auch einen Nutzen für das ganze Deutschtum bringen. Wenn nur ein paar Männer die Vereine ausnützen für ihr Geschäft oder ihre Partei oder ihre Ehre, dann sage ich:

Besser keine Vereine als solche, wo immer das „Ich" der Präsident ist!

Unser Deutschtum könnte in Canada ganz anders dastehen, wenn wir mehr Männer hätten, die nicht an sich zuerst, sondern an die deutsche Sache denken. Viel ist schon an uns gesündigt worden, was nie mehr wieder gutgemacht werden kann. Wir haben schon Führer gehabt, die gar keine Führer waren, weil sie nur auf ihre Tasche geschaut haben. Der eine hat uns an eine Partei verkauft, der andere hat uns überhaupt verraten, wieder ein anderer hat uns ausgelogen. Mit solchen Schmarotzern haben wir uns in Canada herumschlagen müssen. Die haben oft das große Wort geführt und uns mehr geschadet als genützt. Wir brauchen Führer, gewiß; aber das müssen Führer sein, die man von hinten und von vorn betrachten kann, und welche eine reine Weste haben. Es gibt solche Männer, vor welchen sogar der Englische Respekt hat. Sie haben manchmal nur einen Fehler, sie sind zu demütig und drängen sich nicht genug vor, um Einfluß zu bekommen. Dann stellen sich andere an die Spitze, die besser im Hintergrund waren. Darum, ihr deutschen Männer, die ihr es gut und ehrlich mit der deutschen Sache meint, kommt heraus aus euren Schlupfwinkeln! Es gibt noch genug, die euch die Hand reichen. Es gibt noch genug, die euch gern folgen, aber sie müssen sehen, daß ihr es wirklich ehrlich meint.

Ich habe bis jetzt zwei Deutsche Tage in E. mitgemacht. Schön und gut. Macht so weiter, ihr in E.! Nur soll der Deutsche Tag kein Picknick sein. Mancher hat auch schon gemeint, das Geldmachen sei die Hauptsache. Natürlich müssen die Auslagen gedeckt werden, doch soll es so billig wie nur möglich gehalten werden.

Aber, liebe deutsche Freunde, sorgen wir dafür, daß die Hauptsache die Hauptsache bleibt und nicht zur Nebensache wird! Was ist denn die Hauptsache? Das ist,

daß unsere Kinder in der Familie in deutschem Geist erzogen werden.

Jedes Kind soll sagen: Ich bin stolz, daß ich ein Deutschcanadier bin. Jedes Kind soll seine Muttersprache flott lesen und schreiben lernen. Dazu gehören auch eine deutsche Zeitung, ein deutsches Liederbuch, eine deutsche Bibel und schöne deutsche Bücher ins Haus. Laßt den englischen Schund nicht in eure Familien! Damit vergiftet ihr die Kinderseele. Wenn jeder von uns so denkt und handelt, dann tut er seine Pflicht als deutscher Mann und hilft dem Deutschtum mehr, als wenn er überall die erste Fiedel spielt. Ich habe einmal gelesen: „Unser Deutschtum steht mit der Familie, unser Deutschtum fällt mit der Familie; halten wir darum hoch und „in Ehren die deutsche Familie!" Jeder fange bei sich selbst und den Seinen an. Dann erst hat er ein Recht, auch in der Oeffentlichkeit sich als großen deutschen Mann zu zeigen.

Lieber „Courier", ich habe Deine Spalten jetzt sehr in Anspruch genommen. Es wird nicht so schnell wieder vorkommen. Aber einmal mußte ich doch meinem Herzen Luft machen. In der Hoffnung, daß der liebe und schöne „Courier" uns auch in Zukunft recht treu dient, bleibe auch ich ein treuer Leser bis an mein Lebensende. Den lieben Lesern rufe ich zu: Nix für ungut! Womit ich schließe mit treudeutschem Gruß als

Einer von der alten Garde.

Das rückständige Abonnementsgeld ist eine Schuld, die wie jede andere möglichst bald bezahlt werden sollte.

Kaufen Sie direkt beim Fischer!

Zwölf Jahre lang Lieferung frischer, gefrorener Fische an canadische Haushaltungen. Ausgenommener Weißfisch 7c das Pfd., Runder Pickerel 7½c das Pfund, ausgenommener Hecht, (Jackfish) ohne Kopf, 5½c das Pfund, Runder Mullet („Suckers") 2½c das Pfd., ausgenommene Tullabees 6c das Pfd., ausgez. großer Weißfisch, 1. Qualität, 9c das Pfd. Aufträge auf 500 Pfd. oder darüber mit ½c Rabatt per Pfund. Senden Sie Geldüberweisung durch die Post oder Bank an

THE WAITE FISHERIES
Referenz: Bank of Nova Scotia, Prince Albert, Sask.
Big River, Sask.